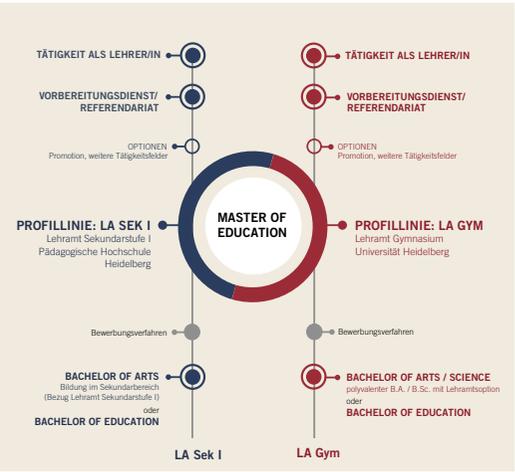


DER WEG ZUM BERUFSZIEL LEHRER/IN



Information und Beratung
 Pädagogische Hochschule und Universität Heidelberg bieten Ihnen außerdem vielfältige weitere Informations- und Beratungsmöglichkeiten, die die HSE unterstützt: Erste Anlaufstellen für Sie sind die Telefonhotline der Pädagogischen Hochschule Heidelberg beziehungsweise das Serviceportal der Universität Heidelberg. Die dort tätigen Mitarbeiter/innen weisen Sie an die zuständigen Ansprechpersonen und vermitteln Ihnen auch persönliche Beratungstermine. Regelmäßig finden Informationsveranstaltungen zum Master of Education mit den Profillinien Lehramt Sekundarstufe I und Lehramt Gymnasium statt. Aktuelle Informationen, Hinweise und Termine finden Sie unter www.hse-heidelberg.de/master-of-education.

Heidelberg School of Education
 Vöbstraße 2, Gebäude 4330, 69115 Heidelberg
 Zeppelinstraße 3, 69121 Heidelberg
www.hse-heidelberg.de

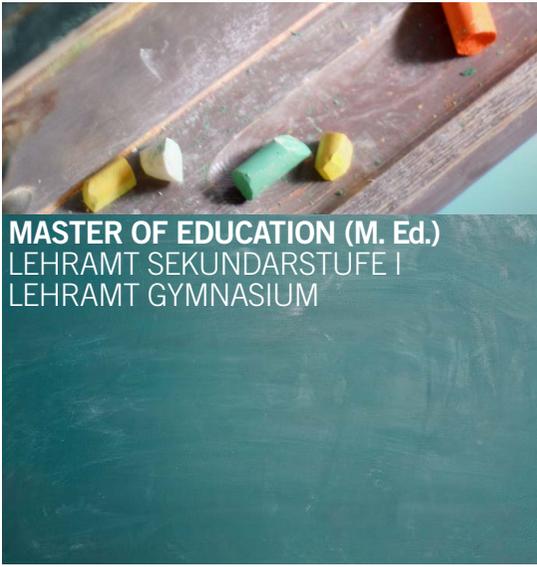
Pädagogische Hochschule Heidelberg
 Zentrale Studienberatung
 Kontakt Telefonhotline +49 6221 477-555
 Mo bis Do: 9 – 15 Uhr
 Fr: 9 – 13 Uhr
 E-Mail: studienberatung@ww.ph-heidelberg.de
www.ph-heidelberg.de/studienberatung
 Hausadresse:
 Keplerstraße 87, 69120 Heidelberg

Universität Heidelberg
 Zentrale Studienberatung / Career Service
 Dezernat Studium und Lehre
 Serviceportale für Informationen rund ums Studium
 Mo bis Do: 10 – 16 Uhr
 Fr: 10 – 14 Uhr
 Raum 35, Seminarstr. 2, 69117 Heidelberg
 Info-Telefon: +49 6221 54-5454
 Fax: +49 6221 54 3503
 E-Mail: studium@uni-heidelberg.de
www.uni-heidelberg.de/studium/kontakt/zsw
 Hausadresse:
 Seminarstraße 2, 69117 Heidelberg



© Heidelberg School of Education. Fotos: Photocase / Alamy.com, Universität Heidelberg, Pädagogische Hochschule Heidelberg, Barnt, November 2017

Die Heidelberg School of Education wird im Projekt heiEDUCATION im Rahmen der gemeinsamen «Qualitätszertifizierte Lehrerbildung» von Bund und Ländern aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.



Liebe Studierende,

wir freuen uns, dass Sie sich mit Ihrem Berufswunsch, Lehrerin bzw. Lehrer im Sekundarbereich zu werden, für ein entsprechendes Studium an unseren Hochschulen interessieren. Im Wintersemester 2018/19 startet der Studiengang Master of Education mit den beiden Profillinien 'Lehramt Sekundarstufe I' und 'Lehramt Gymnasium', der von der Pädagogischen Hochschule und der Universität Heidelberg unter dem Dach der hochschulübergreifenden Heidelberg School of Education gemeinsam verantwortet wird. Er zeichnet sich durch das Potential dieser Kooperation und eine hohe Durchlässigkeit zwischen den Profillinien aus. Vor allem führt er die Stärken der beiden Hochschulen zusammen und macht die Verschränkung von fachwissenschaftlicher Grundlagenforschung, forschungsorientierter Fachdidaktik und professionsbezogenen Bildungswissenschaften für ein zukunftsweisendes Lehramtsstudium wirksam.

Kernelemente sind dabei u. a. die Schulpraxissemester und die 'Verschränkungsmodule' in beiden Profillinien, die fachwissenschaftliche und fachdidaktische Perspektiven gezielt miteinander verbinden. Während Ihres viersemestrigen Studiums in Heidelberg, einer Stadt mit exzellenter Wissenschaftstradition und studentischem Flair, können Sie diese und viele weitere Facetten der Kooperation zwischen Universität und Pädagogischer Hochschule kennenlernen und nutzen.

Sie haben in Heidelberg die Möglichkeit, aus einer großen Fülle von Fächerkombinationen und einem breiten Lehrangebot auszuwählen sowie in gemeinsamen Veranstaltungen mit Studierenden und Lehrenden beider Hochschulen in regen Austausch zu treten. Um Sie bestmöglich auf die Schule als Ihr zukünftiges Berufsfeld vorzubereiten, werden Sie im Praxissemester unter wissenschaftlicher Begleitung in Klassen der von Ihnen gewählten Schulart unterrichten und bereits im Studium wertvolle Erfahrungen sammeln und reflektieren.

Mit unserem neuen Master of Education möchten wir Sie bestmöglich auf Ihrem Weg zum Lehramt im Sekundarbereich begleiten. Das schließt die profunde Vermittlung fachlich komplexen und umfassenden Wissens und Ihre Mitwirkung an forschungsaktuellen Fragen und Themen ebenso ein wie die Entwicklung personaler Kompetenzen, die Sie befähigen, den Lehrberuf als selbstreflexive und verantwortungsbewusste Persönlichkeit aufzunehmen.

Wir hoffen, Sie schon bald an unseren Hochschulen und in unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Beatrix Justke
 Prof. Dr. Beatrix Justke

Vera Heyl
 Prof. Dr. Vera Heyl

Präsidentin für Studium und Lehre
 Universität Heidelberg

Präsidentin für Studium, Lehre und Weiterbildung
 Pädagogische Hochschule Heidelberg





Gemeinsam besser!
Sozialer Lehrendienst
in Heidelberg



Mit einer ausgewogenen
forschungs- und professoren-
orientierten Ausbildung in den
Schuldienst starten



Der M. Ed. in Kürze:
Zwei Fächer, bildungs-
wissenschaftliche Inhalte,
Verschränkungsmodul und
Praxisbezug



Weitere Informationen:
www.hse-heidelberg.de/master-of-education

MASTER OF EDUCATION (M. Ed.) DIE BEIDEN PROFILLINIEN

Zwei Profillinien, zwei
Hochschulen, ein
gemeinsam verantworteter
Master

Bei der Bewerbung um einen Studienplatz im Master of Education entscheiden Sie sich für eine von zwei Profillinien. Mit einem Abschluss der **Profilinie Lehramt Sekundarstufe I** (Pädagogische Hochschule Heidelberg) können Sie später in der Sekundarstufe I zum Beispiel an Haupt-, Werkreal-, Real- oder Gemeinschaftsschulen sowie Gymnasien unterrichten. Wenn Sie die **Profilinie Lehramt Gymnasium** (Universität Heidelberg) wählen, erwerben Sie die Lehrberechtigung an Gymnasien, Gemeinschaftsschulen oder Beruflichen Schulen einschließlich der Sekundarstufe II.

Die Profillinien sind eng verbunden und bieten zusätzlich jeweils besondere Schwerpunkte. Gemeinsam ist ihnen die Ausrichtung auf vernetzendes und kritisches Denken, auf Berücksichtigung heterogener Lernvoraussetzungen sowie auf die angemessene Gestaltung lernspezifischer und inklusiver Settings. Dabei treten in der Profillinie Lehramt Sekundarstufe I die fachdidaktischen und praxisorientierten Inhalte mit Bezug auf die Jahrgangsstufen fünf bis zehn stärker in den Vordergrund. Die Profillinie Lehramt Gymnasium akzentuiert insbesondere die fachlichen Inhalte für die Jahrgangsstufen fünf bis 13.

Beim Übergang vom Bachelor- ins Masterstudium haben Sie die Möglichkeit, die Profillinie zu wechseln. Je nach Ihren individuellen Voraussetzungen müssen Sie dabei fehlende Studienanteile in der Masterphase nachstudieren. Die Einzelheiten hierfür regeln die jeweiligen Zulassungssatzungen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte frühzeitig vor Ihrer Bewerbung an die Studienberatung.

Wechsel der Profillinien

Sämtliche hier dargestellte Informationen zum Master of Education stehen unter dem Vorbehalt der noch ausstehenden Zustimmung des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg. Änderungen und Anpassungen sind daher noch möglich.

AUFBAU UND CHARAKTERISTIKA BACHELOR, MASTER, REFERENDARIAT

Gestufte Studienstruktur

Angehende Lehrerinnen und Lehrer müssen in **Baden-Württemberg** einen **sechsemestrigen Bachelor** mit zwei Fächern und Lehramtsbezug sowie einen darauf aufbauenden **viersemestrigen Lehramts-Master** (Master of Education) absolvieren. Der Masterabschluss eröffnet den Zugang zum Vorbereitungsdienst (Referendariat), wahlweise aber auch Wege in wissenschaftliche Qualifikationen und Tätigkeiten.

Verschränkungsmodul
und Praxissemester

Die Studienzeit von vier Semestern in der Masterphase dient dazu, das forschungsaktuelle fachliche Wissen in beiden Studienfächern zu vertiefen. Zudem werden fachdidaktische Theorien und Konzeptionen sowie bildungswissenschaftliche Kenntnisse für die spätere Unterrichtstätigkeit vermittelt. Während des Praxissemesters erproben Sie im Berufsfeld Ihre bisher erarbeiteten Kompetenzen und reflektieren sie wissenschaftlich. Eine Besonderheit unseres Studiengangs sind die **»Verschränkungsmodul«**, die fachwissenschaftliche Inhalte mit Konzepten forschungsbasierter Fachdidaktik systematisch verbinden. Damit bieten sie zudem Raum, eigene professionsbezogene Handlungsmöglichkeiten zu entwickeln. Die Masterarbeit kann in einem der beiden Fächer oder in den Bildungswissenschaften verfasst werden.

Drittes Fach

Beide Hochschulen werden das Studium eines weiteren Unterrichtsfachs ermöglichen. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den Webseiten der Pädagogischen Hochschule bzw. der Universität.

Vorbereitungsdienst/Referendariat

An den erfolgreichen Abschluss des Masterstudiums schließt sich in Baden-Württemberg der achtzehnmönatige Vorbereitungsdienst an. Er findet am jeweiligen Staatlichen Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (SSDL) sowie an einer Ausbildungsschule statt. Das abschließende Staatsexamen ist die Voraussetzung für eine Tätigkeit als Lehrer/in im staatlichen Schuldienst.

DIE STUDIENSTRUKTUR EINE ÜBERSICHT

Der Master of Education umfasst 120 Leistungspunkte (LP), die sich auf zwei Unterrichtsfächer, bildungswissenschaftliche Studienanteile und Praktika verteilen:

MASTER OF EDUCATION		
	Profilinie LA Sek I	Profilinie LA Gym
Fachwissenschaften	18 LP pro Fach	18 LP pro Fach
Vertiefung und Erweiterung des fachwissenschaftlichen Fundaments in zwei Studienfächern		
Fachdidaktik	12 LP pro Fach	13 LP pro Fach
Fachdidaktische Theorien und Methoden		
Bildungswissenschaften	27 LP	27 LP
Bildungswissenschaftliche Grundlagen aus den Bereichen (Schul-)Pädagogik, Soziologie und Pädagogische Psychologie Im Profil LA Gym: Inklusion (verpflichtend), DAZ (je Wahlmöglichkeit)		
Schulpraktika	18 LP (ISP)	16 LP (SPS)
Im Profil LA Sek I: Integriertes Semesterpraktikum (ISP) Im Profil Gym: Schulpraxissemester (SPS), Begleitung durch Veranstaltungen des Staatlichen Seminars für Didaktik und Lehrerbildung		
Masterarbeit	15 LP	15 LP
Wissenschaftliche Abschlussarbeit in einem der beiden Studienfächer (mit Schwerpunkt in der Fachwissenschaft, der Fachdidaktik oder ihrer Verschränkung) oder in den Bildungswissenschaften		

Weitere Informationen zu den einzelnen Modulen und Lehrveranstaltungen sind in den Modulhandbüchern aufgeführt.

BEWERBUNGSVERFAHREN ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

Bewerbung über die
jeweiligen Hochschulen

Für den Zugang zu den Profillinien benötigen Sie:

- ein abgeschlossenes Bachelorstudium mit zwei Unterrichtsfächern und lehramtsbezogenen Elementen (Fachdidaktik, Bildungswissenschaften und schulpraktische Studien)*
- ggf. die Erfüllung von fachspezifischen Zugangskriterien (Profilinie Sekundarstufe I) bzw. Zugangs- und Zulassungskriterien (Profilinie Gymnasium)
- den Nachweis der Teilnahme am Online-Self-Assessment

Die Bewerbung erfolgt über die Hochschule, die für die jeweilige Profillinie zuständig ist.

Bewerbungsfristen für beide Profillinien
Wintersemester: bis 15. Mai
Sommersemester: bis 15. November
Eine Bewerbung zum M. Ed. ist erstmals zum Wintersemester 2018/19 möglich.

Nach erfolgter Immatrikulation an der für die gewählte Profillinie zuständigen Hochschule schreiben sich Studierende des M. Ed. auch an der jeweils anderen Hochschule ein, um deren Angebote optimal nutzen zu können.

* Eine Bewerbung ist bereits während des Bachelorstudiums möglich. An der Pädagogischen Hochschule Heidelberg müssen Sie 150 LP nachweisen können.

Heidelberg School of Education (HSE)

Die HSE ist eine hochschulübergreifende wissenschaftliche Einrichtung der Universität Heidelberg und der Pädagogischen Hochschule Heidelberg. Sie koordiniert unter anderem den gemeinsam verantworteten Master of Education, den die Fächer und Fakultäten inhaltlich ausgestalten. Als Studierende profitieren Sie zudem von den vielfältigen Angeboten der HSE: u. a. hochschulübergreifende Lehrveranstaltungen, extracurriculäre Zusatzqualifikationen, Fellowships, Informationsveranstaltungen und vieles mehr. Weitere Informationen über www.hse-heidelberg.de.